

Verdienstorden für Schubert-Raab

Ministerpräsident Markus Söder verleiht dem Bauunternehmer die hohe Auszeichnung. Wie sich der Präsident des Zentralverbands des Deutschen Baugewerbes für seine Branche engagiert.

Ebensfeld/München Ein besonderer Tag mit einer großen Würdigung: Kürzlich hat Bayerns Ministerpräsident Markus Söder im Antiquarium der Münchner Residenz den Bayerischen Verdienstorden an 68 Bürgerinnen und Bürger für ihren besonderen Einsatz verliehen.

Einer davon ging an den ehemaligen Präsidenten des Landesverbands und amtierenden Präsidenten des Zentralverbands des Deutschen Baugewerbes, Wolfgang Schubert-Raab aus Ebensfeld.

Für besonderes Engagement

Seit 1957 wird der Bayerische Verdienstorden laut Gesetz für „hervorragende Verdienste um den Freistaat Bayern und das bayerische Volk“ verliehen.

Im Rahmen der Zeremonie betonte Ministerpräsident Söder laut Pressemitteilung der Bayerischen Staatskanzlei die Verdienste des Bauunternehmers aus Ebensfeld für „das Baugewerbe in unserem Land“.

Er dankte Wolfgang Schubert-Raab für seinen großen persönlichen Einsatz: „In vierter Generation führen er und seine Familie das eigene Bauunternehmen und entwickeln es erfolgreich weiter. Gleichzeitig engagiert er sich unter anderem als Präsident des Zentralverbands des Deutschen Baugewerbes für seinen Berufsstand.“

Vertreter der Branche

Seit 2023 vertritt der Geschäftsführer der Raab Baugesellschaft als Baugewerbe-Präsident die Branche in der Bundespolitik und prägt den Zentralverband im höchsten Ehrenamt, heißt es weiter zu den Verdiensten des Diplomingenieurs im Bauingenieurs-



Wolfgang Schubert-Raab (li.) bekommt von Ministerpräsident Markus Söder den Verdienstorden verliehen.

Foto: Jörg Koch/Bayerische Staatskanzlei

wesen. Zuvor stand Wolfgang Schubert-Raab von 2018 bis 2024 dem Landesverband als Präsident vor und zeichnet sich ebenso durch sein großes ehrenamtliches Engagement in der Region als Obermeister der Bauinnung Lichtenfels aus.

Ministerpräsident Markus Söder hob dieses besondere Engagement des Geschäftsführers der Raab Baugesellschaft hervor: „Mit Nachdruck

setzt er sich für die Belange der Bauunternehmen ein, stärkt deren Stimme in der Öffentlichkeit und arbeitet an guten Rahmenbedingungen für eine Branche in anspruchsvollen Zeiten. Wolfgang Schubert-Raab ist eine beeindruckende Unternehmerpersönlichkeit und steht für Tatkraft und Verantwortungsbewusstsein.“ Aufgrund seines langjährigen und herausragenden ehrenamtlichen Engagements

wurde ihm 2019 bereits die Bayerische Staatsmedaille für besondere Verdienste für die Bayerische Wirtschaft vom Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger verliehen.

Im Unternehmen in Ebensfeld ist Wolfgang Schubert-Raab unter anderem verantwortlich für die Abteilungen Tief-, Straßen-, und Ingenieurbau, sowie Personalwesen und Logistik. (red)